

J.

Gemeinde Hohenstein
Eingang 09. März 2020 AS
1 2 3 Kasse

Regieprotokoll Nr. OB5/0022/2020
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Born

Sitzungstermin Donnerstag, den 05.03.2020

Sitzungsbeginn 19:00 Uhr

Sitzungsende 20:00 Uhr

Ort, Raum Jugendclub (ehem. Rathaus) Born

Anwesend

Ortsvorsteher/in

Frau Barbara Wieder

Beigeordnete/r

Frau Helga Becker

Mitglieder

Herr Armin Enk

Frau Brigitte Rost
Herr Leon Rückert

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Frau Regina Machts

Es fehlten (entschuldigt)

Herr Stefan Lind

Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - abgekürzte - Einladung vom 21.02.2020 auf Donnerstag, den 05. März 2020, 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - abgekürzte - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Genehmigung des Protokolls vom 15.11.2019**

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

3. **Bericht der Ortsvorsteherin**

Zum Volkstrauertag am 17.11.2019 haben Frau Wieder, Frau Rost und Herr Enk den Gottesdienst besucht und anschließend am Ehrenmal den Kranz des Ortsbeirates Born niedergelegt.

Am 1. Adventssonntag fand wieder die Seniorenweihnachtsfeier des Ortsbeirates statt. Die anwesenden Senioren – erfreulich hier, dass in diesem Jahr auch „jüngere“ Senioren anwesend waren – konnten einen schönen Nachmittag mit einem bunten Programm, leckeren Kuchen und ansprechenden musikalischen Beiträgen verbringen. Die Resonanz war durchweg positiv, die Ortsvorsteherin dankt allen, die dazu beigetragen haben.

Im Februar hat die Ortsvorsteherin die Jahreshauptversammlung der Borner Feuerwehr besucht und dort den Dank und die Anerkennung des Ortsbeirates für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr ausgesprochen. Bürgermeister Bauer, der ebenfalls anwesend war hat zum geplanten Umbau/Anbau/Neubau der Borner Feuerwehr Auskunft gegeben.

Ebenso hat sie die gemeinsame Sitzung der Hohensteiner Feuerwehren besucht. In dieser Sitzung wurde Florian Pasucha zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor gewählt, wozu sie ihm gratuliert hat.

Gestern fand die Sitzung der Ortslandwirte gemeinsam mit den Ortsvorstehern statt.

Die Ortsvorsteherin, Frau Wieder, hat an der Sitzung teilgenommen, ist doch der Austausch untereinander in diesem Gremium Ihrer Meinung nach sehr wichtig. Sie hätte gerne erfahren, wie in der Borner Gemarkung z.B. der Umbruch von Feldwegen ist.

Der Bürgermeister erklärte, dass der Umbruch in der Gemarkung zwar auch vorkommt, sich aber im Rahmen hält, im Gegensatz zu anderen Ortsteilen.

4. **Bericht des Bürgermeisters**

Der Anbau/Umbau/Neubau des Feuerwehrgerätehaus in Born.

Bürgermeister Bauer erläutert, dass eine Architektengruppe mit der Planung bezüglich des Borner Feuerwehrgerätehauses befasst ist. Sie hat weitreichende Erfahrung im Bereich von Feuerwehrgerätehäusern- Es wird geprüft ob und in welcher Form eventuell auch ein Umbau des Gerätehauses in Frage kommt. Die Planung soll Ende März vorliegen. Es wird anschließend versucht, die Mittel in den Haushalt zu etablieren.

Hochbehälter

Der Hochbehälter soll zeitnah repariert werden, eventuell wird eine neue Saugstation benötigt.

Ponyhof

Die Gemeinde hat auf Grund der vielen Beschwerden aus der Bevölkerung und der immer wieder auftretenden Probleme mit der Ablagerung von Mist ihren Pachtvertrag gekündigt. Die Untere Naturschutz und Wasserbehörde prüft zur Zeit in wie weit das Wasserschutzgebiet durch die massive Ponyhaltung beeinträchtigt wird.

Die Gemeinde sammelt auch weiterhin Beschwerden, die insbesondere die freilaufenden Hunde angehen.

Feuerwehr

Der Bürgermeister beglückwünscht Florian Pasucha zur Wahl des stellvertretenden Gemeindebrandinspektors

Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden soll ausgeweitet werden. Hier bieten sich die Anschaffung und Nutzung von Materialien und Geräten an.

Stühle für das Alte Rathaus

Zur Zeit überprüft Herr Schwert mit den Hausmeistern der Gemeinde, in welchen Hallen und Räumen (z.B. grüner Raum) Stühle defekt sind. Es soll dann eine Gesamtbestellung für alle Ortsteile ergehen. In dem Zusammenhang soll auch das Alte Rathaus mit neuen Stühlen versehen werden.

Rettungswache in Breithardt

Ein Neubau der Rettungswache ist ebenfalls in Planung. Die Wache muss ebenerdig sein und hat einen Raumbedarf von ca. 300 qm. Oberhalb der Feuerwehr stände ein Grundstück mit ungefähr 800 qm zur Verfügung. Ein weiteres Grundstück käme ebenfalls in Betracht, muss aber noch mit den Eigentümern abgeklärt werden.

Auf Nachfrage Herr Rückert, ob eine Rettungswache evtl. in einen Neubau der Feuerwehr in Born installiert werden kann, teilt der Bürgermeister mit, dass in Born die geforderten Rettungszeiten (z.B. nach Burg-Hohenstein) nicht gewährleistet sind und diese Idee daher keine Berücksichtigung finden kann.

5. Verkehrssituation Baumbachstraße/Reiterspfad sowie weiterer Einmündungen im gesamten Ortsgebiet - Sachstand Termin Verkehrsschau

In der letzten Sitzung am 15.11.2019 wurde hier ein Beschluss gefasst, dass wir um einen Termin zur Verkehrsschau bitten. Diese fand statt, aber leider wurde der Bereich Baumbachstr./Reiterspfad nicht in Augenschein genommen. Der Bürgermeister erklärt, bis zum Ende der Woche der Ortsvorsteherin über eine neue Augenscheinnahme zu berichten.

6. S(z)auberhaftes Born 2020

Am 04.04.2020, 14.00 Uhr findet die Aktion Z(s)auberhaftes Born statt, die vom Ortsbeirat ausgerichtet wird. Es stehen wieder 3 Fahrzeuge/Traktoren zur Verfügung, Frau Wieder organisiert die Verteilung der Flyer.

Herr Rückert erklärt, an diesem Termin verhindert zu sein.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. **Sachstand Sanierung Brandweiher Watzhahner Straße**
Der Brandweiher soll bis zum Frühjahr wieder voll funktionsfähig sein. Das fehlende Ersatzteil ist bestellt.
8. **Sachstand Zeitplan Sanierung Betonsäulen am Bürgerhaus**
Von den Wünschen des Ortsbeirates für 2020 wurden 10.000,00 € zur Sanierung der Betonsäulen und des Türfutters zur Küche in den Haushalt eingestellt. Einen Terminplan gibt es noch nicht, da der Haushalt noch nicht verabschiedet ist.

9. **Rundweg Born (Borner Runde)**
Herr Horst Bernstein hat hier einen Weg ausgearbeitet sowie die Strecke genau beschrieben. Er erläutert in der Sitzung, dass in den umliegenden Gemeinden solche Rundwege angeboten werden und sehr gut angenommen werden. Er schlägt vor, dass der Rundweg vorhandene Wanderwege (z.B. Limes Weg, Postweg usw.) miteinander verbindet. Die Länge des Rundweges soll 7,5 km betragen und ist von Wanderern gut zu meistern. Als Markierung für den Rundweg schlägt Herr Bernstein das Borner Wappen vor. Eine Hinweistafel mit Erläuterung der einzelnen Punkte des Weges soll am Parkplatz auf dem Noll aufgestellt werden. Geplant ist auch eine Stähle am „Mackenberg“

Frau Wieder schlägt zur Finanzierung von Schildern und einer Informationstafel die Beteiligung des Ortsbeirats vor.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt das Engagement von Herrn Bernstein zu einem Rundweg „Borner Runde“ dankbar zur Kenntnis und wird sich an der Finanzierung von Schildern und einer Informationstafel finanziell beteiligen.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

10. **Erledigte/unerledigte Arbeiten**
Pflasterarbeiten Bushaltestelle untere Watzhahner Straße. Bürgermeister Bauer geht weiter davon aus, dass die Arbeiten im Laufe des Frühjahrs ausgeführt werden.

Inbetriebnahme Bushaltestelle Obere Watzhahner Straße?

Herr Gruber (RTV) wird entsprechende Anweisung geben, die Arbeiten bis Ende April auszuführen.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Feldwegebau mit den Ortslandwirten in diesem Jahr in Angriff genommen werden soll.

Bezüglich des Hotspots im Alten Rathaus/Jugendclub erklärt der Bürgermeister, dass die dafür zuständige Mitarbeiterin seit Juni 2019 krank ist und es deshalb zu der Verzögerung kommt und noch nicht absehbar ist wer und/oder wann ein anderer Mitarbeiter die Aufgabe übernimmt.

Herr Enk und Herr Pasucha berichten, dass die Tür des alten Hochbehälters durchgerostet ist und die Entlüftungsrohre keine Abdeckung haben. Dieser Sachverhalt ist eine erhebliche Gefährdung, da sich in dem Bereich oft spielende Kinder aufhalten.

Der Ortsbeirat erinnert den Bürgermeister noch einmal daran, dass die Kabel der alten Lautsprechanlage in der unteren Watzhahner Straße immer noch nicht entfernt wurden. Herr Bauer verspricht sich mit der SÜWAG in Verbindung zu setzen, damit die Kabel mittels Hubwagen entfernt werden

Die Verlängerung der Obergasse Richtung Noll ist auf Höhe der Garage 77 in einem desolaten Zustand und muss dringend repariert werden.

11. **Verschiedenes**

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Jugendforum (JUFO) stattfinden, hier gab es bereits eine Mail der Jugend- und Seniorenpflegerin zum Ablauf. Die örtlichen Jugendclubs werden einen Termin vorschlagen und sodann wird eine Einladung erfolgen. Es wäre zu wünschen, dass in Born mehr Jugendliche hieran teilnehmen würden. Die Vorsitzende des Jugendclubs von Born erklärte, dass der Club zur Zeit so gut wie nicht reflektiert wird.

Am sogenannten Mistweg sind in kürzester Zeit zwei Bäume „umgefallen“. Grund hierfür könnte sein, dass die Bäume durch starken Hasenbefall geschädigt waren. Wie sieht es mit Ersatzpflanzungen aus? Der Bürgermeister führt hierzu aus, dass die Eiben leider auch keine besonders lange Lebenszeit haben und die Gemeinde hier auch keine Ersatzpflanzungen vornehmen wird.

Obwohl in diesem Jahr kein Dorffest stattfindet hat sich vorgestern die Dorffest-AG getroffen, um die Weinstandtermine zu koordinieren und auch um abzustimmen, ob die Dorffest-AG die Veranstaltung „Fahr zur Aar“ ausrichtet. Die Dorffest-AG wird auch diese Veranstaltung nicht ausrichten. Hierüber wurde die Gemeinde von Frau Wieder bereits gestern informiert.

Das Dach des Alten Rathauses hat einen starken Moosbewuchs und der Ortsbeirat befürchtet, dass das Dach dadurch Schaden nimmt (Anlage 1 und Anlage 2). Der Anstrich des Fachwerkgebälks muss ebenfalls erneuert werden. Hier würde sich die Ortsvorsteherin im Ort erkundigen, ob jemand die Arbeiten übernehmen würde, wenn das Material von der Gemeinde gestellt wird.

Herr Bauer erläutert, dass der Moosbewuchs dem Dach nicht schadet, die Beseitigung dagegen den Schiefer schaden würde. Da das Alte Rathaus unter Denkmalschutz steht muss im Vorfeld mit dem Denkmalschutzamt die Farbe und der Hersteller der Farbe abgesprochen werden. Er schlägt vor, dieses Projekt zum Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ anzumelden.

Defekter bzw. abgesackter Sickerkasten Nussbaum Höhe Hausnummer 7 (Anlage 3 und Anlage 4).

Auch hier muss dringend Hand angelegt werden, um größerem Schaden vorzubeugen.

Ebenfalls abgesackt ist der Hydrantendeckel in Höhe Mühlenberg- und Höhenstrasse



Barbara Wieder



Brigitte Rost